

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

2.2.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Februar 1911.

36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

König Lear.

Dramenstück in fünf Akten von Shakespeare.

Regie: Otto Reuschert.

Personen:

Lear, König von Britannien	Wilhelm Boffermann.
General	Edith Tschuma.
Regan seine Tochter	Marie Kraußdorfer.
Cordelia	Marianne Grunath.
Derzog von Albanien, Generals Gemahl	Wilhelm Kempf.
Derzog von Cornwallis, Regans Gemahl	Otto Hertel.
Der König von Frankreich	Fritz Kamperd.
Der Herzog von Burgund	Karl Böhm.
Graf von Kent	Karl Tapper.
Graf von Gloster	Josef Mark.
Edgar, sein Sohn	Henry Pich.
Gloucester, sein natürlicher Sohn	Felix Baumhach.
Der Narr des Königs	Hugo Höder.
Cornwall, Kammerdiener des Herzogs von Albanien	Felix Franke.
Gurra	Walter Koch.
Ein Ritter im Gefolge Lears	Ray Schneider.
Ein Arzt	Otto Reuschert.
Ein alter Mann, Glosters Diener	Adolf Hallgö.
Ein Hauptmann des Herzogs von Albanien	Hugo Bauer.
Diener Cornwallis'	Lebnig Schwider.
Ein französischer Edelmann	Adolf Hebenmüller.
Ein Herold	Hermann Bendict.
Veit	Paul Gennardt.
	August Schmitt.
	Walter Koch.

Mütter, Hofkammern, Damen, Page, Soldaten, Diener.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten Britanniens vor.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tagekasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: halb elf Uhr.

Preise der Plätze: Ballen I. Abt. $\text{M} 5.-$, Sperrsitze I. Abt. $\text{M} 4.-$ usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

➤ Die Zurechnung von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Katastrophänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 3. Februar:

36. B. Wegen andauernder Erkrankung von Beatrice Lauer-Kottlar statt „Die Jüdin“: **Othello** (Oper). Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 4. Februar:

37. A. Im weißen Hölzl. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar:

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. **17.** Vorstellung außer Abonnement. Für den Verein Volkshilfsbildung: **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.** Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur beim Verein Volkshilfsbildung zu haben.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: **37. B.** Martha oder Der Markt von Richmond. Die Puppenfee.

Montag, den 6. Februar:

37. C. Die Rabensteinerin. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.